



KINDER
SCHUTZ
MÜNCHEN

Unsere Einrichtung:

Kinderkrippe KlangFarben
80339 München, Kazmairstraße 25



KINDER
SCHUTZ
MÜNCHEN

Willkommen zu unserem 4. Newsletter 2022!

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe interessierte große und kleine Leute!

Wir wollen die digitale Möglichkeit nutzen, um sie und euch regelmäßig über Neuigkeiten aus unserer Einrichtung zu informieren, Ein- und Ausblicke, aber auch Rückblicke zu unserem Krippenalltag zu geben.

Wir sind gespannt über Ihre und eure Rückmeldungen und nehmen Anregungen sehr gerne entgegen.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Austausch – das Team KlangFarben!

Was hat sich in den vergangenen Monaten bei uns getan?

Liebe Eltern!

Das neue Kitajahr 2022/23 hat sehr turbulent, mit mehreren Corona-Fällen und einigen Krankheiten begonnen!

Dennoch hat sich in den vergangenen Wochen sehr viel in unserer Einrichtung ereignet!

Dazu gleich mehr auf den nachfolgenden Seiten...

Wie immer, befindet sich auch ein Rezept aus unserer Küche im Newsletter und lädt zum Nachkochen ein!

Des weiteren gibt es noch ein paar terminliche Informationen und Ausblicke zum Jahresende und für das neue Jahr.

Nun wünschen wir viel Freude am Lesen und Erinnern und die Weitergabe an Oma, Opa, Freunde...

Herzliche Grüße,

Team KlangFarben

Bauarbeiten in unserem Garten



Im September „überraschten“ uns die Handwerker vom Gartenbauamt!

Sie kamen mit einem großen Laster, einem Bagger und vielen verschiedenen Baumaterialien, um einen Regenabfluss nahe der Müllhäuschen und an der Vogelnestschaukel zu installieren.

Für die Kinder waren diese Tage eine große Sensation. Sie beobachteten zunächst aus dem Fenster des Gruppenraumes, wie alles abgeladen wurde. Später im garten haben die Handwerker mit einer Absperrung den Garten von der Baustelle getrennt. Dennoch haben die Kinder aus nächster Nähe den Bagger beim Graben des großen Loches beobachtet und nach Beendigung der Baustelle den Abtransport der Baumaschinen verfolgt.

Pädagogischer Elternabend

Am 15.09.2022 luden wir alle Eltern zu unserem pädagogischen Elternabend mit dem Thema: „Grenzsetzung in Bring- und Abholsituationen“ ein.

Unsere Referentin, Frau Sewalski, hatte eine Präsentation vorbereitet, beantwortete alle Fragen und gab Anregungen für den familiären und pädagogischen Alltag in den betreffenden Situationen.

Zusammenfassung:

Für die Kinder ist es wichtig, klar zu erkennen, wann endet die „Zu Hause/Eltern-Zeit“ und wann beginnt die „Krippen-Zeit“. Umgekehrt genauso.

Die gleichen Rituale, zur gleichen Zeit, geben den Kindern Sicherheit und Orientierung.

Nachfolgend ein paar Literaturempfehlungen...



Literaturempfehlungen



Thema: Schmuck am Körper und im Haar

Viele Kinder erhalten von Verwandten und Freunden immer wieder kleine Schmuckstücke wie Halskettchen, Armkettchen, Armreifen, Ohringe, Haarspangen oder traditionelle Talismane geschenkt. Das ist ein schöner Brauch und den Kindern bedeuten solche Geschenke sehr viel. Während der Winterzeit, wenn alle Kinder gut eingepackt und mit viele Schichten Kleidung versehen sind, werden Schmuckgegenstände abgedeckt und die Verletzungsgefahr ist nicht ganz so hoch. Im Frühling und Sommer sieht das leider anders aus: Wenn die Kinder leichter bekleidet sind, sind Kettchen, Armreifen o.Ä. unbedeckt und stellen eine Gefahr dar.

Denn beim Spielen und Toben bleiben Kinder sehr leicht mit Kettchen, Reifen oder Ohringen irgendwo hängen und können sich stark verletzen. Im schlimmsten Fall können Schmuckstücke sogar strangulieren oder die Luft abschnüren, was wirklich gefährlich wäre. Daher unsere große Bitte: Verzichten Sie während der Betreuungszeit in der Krippe (egal zu welcher Jahreszeit) auf jeglichen Schmuck an Ihrem Kind. Nehmen Sie Ohringe, Kettchen, Glücksbringer etc. ab und legen Sie sie in ein kleines Kästchen daheim an der Garderobe. Wenn Ihr Kind langes Haar trägt verzichten Sie bitte auf kunstvolle Frisuren mit Haarspangen. Einfach die Haare mit einem weichen Haargummi zusammenbinden. Kinder sind oft sehr traurig, wenn ein geliebtes Schmuckstück kaputt oder verloren geht. Wir können auch nicht für Verlust oder Schäden haften. Herumliegende Haarspangen oder andere Kleinteile sind außerdem eine Gefahr für unsere Kleinsten, weil sie verschluckt werden könnten. Wenn alle mithelfen können wir den Kindern schmerzhaft oder traurige Erlebnisse ersparen und die Krippenumgebung für alle sicher machen.

Vielen Dank!

Kuchenbasar

Am 17.09.2022 fand in unserer Einrichtung der 1. Kuchenbasar statt.

Wir haben 180 Euro als Spenden für wohltätige Zwecke eingenommen. Diese werden zu gleichen Teilen an nachfolgende Einrichtungen/Organisationen gespendet:

- Münchener Tafeln
- Kinderschutz e.V.: Projekt Tiergeschützte Pädagogik ASB
- UgandaKids e.V.

Im Elternbeirat hatten wir uns bereits im Frühjahr dazu verständigt und uns entschlossen, den Basar auf den Termin zu den Hofflohmärkten der Schwanthalerhöhe zu legen. Erst später haben wir festgestellt, dass zeitgleich das Oktoberfest eröffnet wurde...

Dennoch haben sich viele Eltern bereit erklärt, einen Kuchen zu backen und zu spenden. Das Cafe Kustermann, Lindwurmstraße, von Frau Stadler, hat uns ebenfalls mit 3 Kuchenspenden unterstützt. Allen Bäcker*innen sagen wir auf diesem Wege: Herzlichen Dank für insgesamt 14 Kuchen!

Am 17:09.2022 war es dann soweit: die Eltern und Kinder trafen sich zum Spielen bei Kaffee/Tee und Kuchen und verbrachten eine entspannte Zeit miteinander in unserer Einrichtung.

Kuchenbasar – 14 verschieden Kuchen wurden gespendet!



Elternabend und Wahl der Elternvertreter

Am 03.11.2022 fand unser nächster Elternabend statt.

Schwerpunkte waren: ein gemeinsames Kennenlernen des Teams und der Eltern, die Vorstellung des Projekts: „Startchance Kita.digital“, an welchem unsere Einrichtung teilnimmt und die Wahl der Elternvertreter*innen und eine Laterne-Bastel-Aktion mit den Eltern.

In allen Gruppen wurden in diesem Jahr jeweils 2 Elternvertreterinnen gewählt.

Rote Gruppe: Frau Dischinger + Frau Tzimas

Blaue Gruppe: Frau Sehmer + Frau Boyamba

Gelbe Gruppe: Frau Bencsik + Frau Vohrer

Am 15.12.2022 trifft sich der Elternbeirat mit dem Leitungsteam. Themen werden sein: Jahresplanung 2023, päd. Elternabende, Anliegen der Einrichtung und Anliegen der Eltern.

St.-Martins-Feier



Martin und der Bettler begrüßten seit Anfang November die Kinder und Eltern im Eingangsbereich.

In den Gruppen wurden Laternen und St-Martins-Lieder gesungen.

Am 14.11.2022, am späten Nachmittag, trafen sich dann die Kinder und Eltern im Garten unserer Einrichtung. Es begann zu dunkeln und umso heller strahlten die Laternen der Kinder.

Nachdem wir unsere Lieder gemeinsam gesungen hatten – zum Aufwärmen, zogen wir aus dem Gartentor mit Laternen und Gesang um die Häuser und brachten unser Licht in die Dunkelheit.

Zurück im Garten erwartete uns ein warmer Kinderpunsch und Martinsgänse, welche unsere Köchin selbst gebacken hatte, zum gemeinsamen Teilen und schmausen. Es war ein gelungener Tagesausklang!

Aktuelles Rezept: Naan-Brot aus Dinkelvollkornmehl



Zutaten:

- -500g Dinkelvollkornmehl
- -1 TL Backpulve-1 TL Salz
- -2 TL Zucker
- -1 TL Trockenhefe
- -2 EL Wasser
- -100 ml Milch
- -150ml Joghurt
- -2 EL Öl

Zubereitung

Verrühre Mehl, Backpulver, Salz. Vermische Zucker, Trockenhefe, Wasser. Verquirle Milch, Öl und Joghurt mit einem Schneebesen.

Man gibt nun alle Zutaten zum Mehl und den Teig für 5-7 Minuten gut verkneten. Den Teig zu einer Kugel formen und abgedeckt 30-60 min. gehen lassen, bis sich der Teig verdoppelt hat.

Teile danach den Teig in 8 Portionen, wenn zu groß für die Pfanne auch kleiner. Die geformten Kugeln nochmal 15 Min. ruhen lassen.

Die Teigkugeln mit einer Teigrolle möglichst dünn ausrollen. Eine beschichtete Pfanne vorheizen und die Teigfladen von allen zwei Seiten goldgelb backen.

Nach Bedarf mit zerlassener Butter bestreichen.

Dazu isst man am besten schönes vegetarisches Gemüse-Linsen-Curry.

Jahresausklang 2022



Die heiligen Nächte

In der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember beginnen die 13 heiligen Nächte. Sie verbinden das alte mit dem neuen Jahr. Über diesen Zeitraum, zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag hat sich viel Volksglauben bis heute erhalten.

Im Alpenraum findet man noch häufig den Brauch, während der sogenannten Rauchnächte die Wohnräume, Kammern, Ställe und Scheunen mit Weihrauch oder rauch von Wacholderzweigen zu erfüllen. Der Ursprung dieser Sitte liegt in dem Volksglauben, dass die Nächte am Ende des alten und zu Beginn des neuen Jahres unter dem Einfluss feindlicher, böser Mächte stehen, die „ausgeräuchert“ werden müssen.

Ereignisse, Träume und Taten, die in die 13 Heiligen Nächte fallen, sollen schicksalswirksam Einfluss auf das kommende Jahr und die Zukunft haben.

Diese Zeit kann Anlass sein, geistige Kräfte für das neue Jahr zu sammeln. Die heiligen Nächte bilden einen Ruhepunkt zwischen den Jahren. (aus „Das Jahreszeiten-Buch.“ Von Ch. Kutik und E.-M. Ott-Heidmann, S. 273)

Termine

22.12.2022 letzter Krippentag in diesem Jahr, Einrichtung schließt 14 Uhr

23.12.2022-03.01.2023 Einrichtung geschlossen

04.01.2023 Start ins neue Jahr 2023

06.01.2023 Feiertag, Einrichtung geschlossen

13.02.2023 Klausurtag, Einrichtung geschlossen

14.03.2023 „Tag der offenen Tür“, Einrichtung schließt um 15:00 Uhr